

RS Vwgh 2013/7/25 2010/07/0220

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.07.2013

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §59 Abs1;

AVG §68 Abs1;

VwRallg;

WRG 1959 §121 Abs1;

WRG 1959 §13;

WRG 1959 §137 Abs2 Z1;

WRG 1959 §137 Abs2 Z7;

Rechtssatz

Wird durch einen Kollaudierungsbescheid die in einem Spruchpunkt eines wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides enthaltene Beschränkung der Wasserentnahme neben jener eines anderen diese Anlage betreffenden wasserrechtlichen Bewilligungsbescheides wieder in Geltung gesetzt, so liegt es am Bewilligungswerber diese eigenständige normative Anordnung des Kollaudierungsbescheides im Berufungsweg zu bekämpfen. Einer rechtskräftigen Anordnung im wasserrechtlichen Kollaudierungsbescheid kommt eine eigenständige normative Bedeutung zu.

Schlagworte

Trennbarkeit gesonderter AbspruchRechtsgrundsätze Auflagen und Bedingungen VwRallg6/4 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2010070220.X01

Im RIS seit

04.09.2013

Zuletzt aktualisiert am

03.10.2013

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at